

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsame Presseinformation von:



Rottenburg
Stadt am Neckar

Amt für Öffentlichkeitsarbeit
& Bürgerengagement

Birgit Reinke

Tel. 07472 / 165-419

birgit.reinke@rottenburg.de

und



ILTIS GmbH

Constantin Buhociu

Leiter Key Account Management

0177 – 5 98 39 31

constantin.buhociu@t-online.de

Röntgenstraße 15

D-72108 Rottenburg am Neckar

+49 (7472) 98 39-0

dialog@iltis.de

www.iltis.de

VEREINT FÜR UKRAINISCHE GEFLÜCHTETE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie bitten, mit beiliegender Pressemitteilung Ihre Leser*innen und Hörer*innen über die Kooperation zur Koordinierung der ehrenamtlichen Übersetzer*innen und Dolmetscher*innen zu informieren. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Birgit Reinke

erstellt am 21.04.22

PRESSEMITTEILUNG

Vereint für ukrainische Geflüchtete: Stadt Rottenburg am Neckar und ILTIS GmbH

Die Koordination von Übersetzer*innen und Dolmetscher*innen läuft in Rottenburg seit einigen Tagen über eine wirkungsvolle Kommunikationsplattform.

Behördengänge, Ausfüllen von Formularen, Begleitung zum/zur Arzt/Ärztin, zur Schule oder zur Kita – die Sprachbarriere ist ein großes Hindernis. Dafür gibt es freiwillige Sprachmittler*innen. Bürger*innen, die ukrainisch sprechen, begleiten Geflüchtete ehrenamtlich. Diese Koordination von Ehrenamtlichen und Geflüchteten ist ein komplexer und zeitfressender Prozess. Wer kann wann und wo dabei sein? Was passiert bei kurzfristigen Absagen, Anfragen und Terminänderungen?

Beim Management dieser Herausforderungen unterstützt die Unternehmensberatung ILTIS unentgeltlich die Stadt Rottenburg. „Unser Firmensitz befindet sich in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Hotels Convita. Als dort die ersten Busse mit ukrainischen Geflüchteten ankamen, stellte sich uns sofort die Frage, wie wir helfen und unterstützen können“, so Vertriebsleiter Constantin Buhociu. Ein Telefonat mit Oberbürgermeister Stephan Neher und eine Online-Besprechung mit Verwaltungsspitzen des Rathauses später stand fest: ILTIS stellt sich als Organisations- und Kommunikationsplattform für die Koordination der Dolmetscher-/Übersetzer-Einsätze zur Verfügung. „Das ist eine hervorragende Unterstützung für unser Verwaltungsteam“, freut sich Neher über die gute Zusammenarbeit. „Nach über zwei Jahren Höchstbelastung durch die Pandemie, in der nahezu die gleichen Fachämter betroffen waren, die jetzt auch die Flüchtlingsunterbringung und -unterstützung koordinieren, verlassen wir uns gerne auf die Kompetenzen, die eine Unternehmensberatung hier einbringen kann.“

Seit vergangener Woche konnten die Berater Heiko Frerichs und Lucas Forst-Gill bereits mehr als 30 Termine erfolgreich vermitteln. „Die Arbeit macht viel Spaß und kommt gut an. Auch wenn es uns neben unserem Tagesgeschäft ab und an schon Schweißtropfen auf die Stirn zaubert. Unser Service zahlt sich gerade bei kurzfristigen Anfragen und Änderungen aus. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die Geflüchteten ganz direkt unterstützen können und durch unseren Einsatz sich die Fachkräfte der Stadt sich auf die gezielte Betreuung der Menschen aus der Ukraine konzentrieren können.“

Die ILTIS-Berater arbeiten gerade daran, die Kommunikationsplattform noch weiter zu professionalisieren, beispielsweise durch Einrichtung von WhatsApp-Channels.

Menschen mit slawischen Sprachkenntnissen dürfen sich gerne weiterhin bei der Stadtverwaltung melden und werden dann an ILTIS vermittelt und von dort für die Einsätze koordiniert. Die Kontaktadresse ist willkommenskultur@rottenburg.de.